



# DER HAFEN HILFT!

Bericht vom 2. Halbjahr 2022

DER HAFEN HILFT! e. V.





# DER HAFEN HILFT!

## Allgemeines

Wir blicken auf ein anspruchsvolles, anstrengendes sowie einsatz- und ereignisreiches Jahr zurück. Der Krieg in der Ukraine hält an, und viele Menschen – nicht nur aus diesem Krisengebiet – suchen Zuflucht und Versorgung in Deutschland bzw. Europa. Selbstverständlichkeiten, wie z. B. volle Regale in den Supermärkten, immer verfügbare Medizin in den Apotheken oder die (bezahlbare) Versorgung mit Strom und Gas, sind durch die ebenfalls noch anhaltende Covid-19-Pandemie und den Krieg auf unserem Kontinent ins Wanken gekommen. Existenzängste, insbesondere bereits belasteter Menschen, steigen (weiter) an. Hilfen, wie durch die Tafeln, Kleiderkammern und unseren Verein, werden leider immer mehr benötigt. Haupt- und ehrenamtliche Helfer (m,w,d) vieler helfender Organisationen arbeiten zum Teil am Rande ihrer körperlichen und emotionalen Belastungsgrenzen.

Zeitgleich hat die Spendenbereitschaft nachgelassen. Privatpersonen und Firmen halten ihre Finanzen zusammen, denn es ist ungewiss, wie lange die gestiegenen Lebenshaltungs- und Energiekosten anhalten und der finanzielle Druck auf Einzelne oder Unternehmen lastet.

Um dem gestiegenen Hilfebedarf weiter gerecht zu werden, haben wir im Spätsommer unsere Lagerfläche vervierfacht. Insgesamt nutzen wir nun an zwei Standorten, die nur 300 m Luftlinie voneinander entfernt sind, circa 1.150 qm. Unser Interims-Lager (ca. 300 qm), das wir seit Kriegsausbruch von einer Nachbarfirma zur Verfügung gestellt bekommen hatten, haben wir wieder zurückgegeben.

Insbesondere Menschen aus der Ukraine – dies sind in der Regel Frauen mit kleinen Kindern, Senioren und Menschen mit Behinderungen – benötigen ganze Grundausstattungen: Betten, Lattenroste und Matratzen, Kleinmöbel und Hausrat.

Die notwendigsten Sachen versuchen wir vorrätig zu haben. Dazu gehören neben den Betten auch Weißgeräte (Waschmaschinen, Kühlschränke, ...), medizinische Hilfsmittel (Rollstühle, Gehhilfen) sowie Lampen, Staubsauger und Mikrowellen. Etwa ein Fünftel unserer Hilfeleistungen geht an Schutzsuchende aus der Ukraine.

Unser neues Spendenlager hat bereits einen wohlklingenden Namen: Zentrum für Soziallogistik. Denn wir sind nicht die Einzigen, die in der stillgelegten Halle eines Verlagshauses den Betrieb aufgenommen haben. Wir teilen uns die über 5.000 qm Fläche mit unseren Freunden von GoBanyo, Hanseatic Help, dem Hamburger Hilfskonvoi, dem ukrainischen Hilfsstab und der KWB-Stiftung. Letztere plant, in dem zur Halle gehörenden Bürokomplex weiteren Vereinen Büro- bzw. Lagerflächen zur Verfügung zu stellen. So kam kürzlich Kids Welcome als neuer Nachbar mit hinzu. Das städtische Unternehmen „fördern und wohnen“ ist ebenfalls Mieter in der Halle.

Wir könnten dem gestiegenen Hilfebedarf nicht gerecht werden, wenn wir nicht so eine wunderbare und starke Crew hätten! Jede Woche treffen sich Hafen-Helfer in unseren



# DER HAFEN HILFT!

Spendenlagern zum Sichten, Prüfen, Sortieren, Verpacken und zu vielem anderen mehr. Und immer wieder kommen neue helfende Hände hinzu.

Der Mittwoch hat sich als unser „langer Tag“ etabliert, an dem wir noch nach Feierabend aktiv sind - manchmal bis 20:00 Uhr. Neue und erfahrene Hafen-Helfer:innen können sich auf der eigens für uns programmierten Plattform online über anstehende Helfereinsätze informieren und dafür anmelden. „Orga-Help“ ist über einen Link auf unserer Internetseite direkt für Interessierte erreichbar.

Seit Juli haben wir einen Transporter in Dauermiete, damit wir den nötigen Umschlag von Sachspenden – insbesondere zur Versorgung der Menschen aus der Ukraine – bewältigen können. Hierfür erhalten wir finanzielle Unterstützung durch die Sozialbehörde (BASFI) der Hansestadt Hamburg. Er soll bis spätestens Ende Februar 2023 bei uns bleiben – um dann von einem eigenen, neuen Transporter abgelöst zu werden. Wir erwarten einen jungen Mercedes-Sprinter mit Ladebordwand, den uns die Werny-Schmarje-Nachlass-Stiftung finanziert. Wir freuen uns „wie Bolle“ auf unseren schnittigen „Flotten“-Zuwachs!

Unsere Crew der Fluthilfe-Gruppe fährt weiterhin mit benötigten Sachspenden ins Ahrtal. Viele Wohnungen und Häuser sind dort immer noch nicht bezugsfertig, und Menschen, deren Existenzen von der Jahrhundertflut weggespült wurden, warten weiterhin auf Auszahlung von Hilfen oder Versicherungen. Unsere Sachspendenlieferungen erleichtern den Alltag - sind aber auch psychologisch wichtig: Immer wieder hören wir, wie dankbar Betroffene sind, einfach weil wir sie nicht vergessen haben.

Die praktische Hilfe vor Ort liegt nun weniger bei den ehrenamtlichen Helfern, sondern mehr auf den professionellen Schultern z. B. der Elektro- und Sanitärinstallationsfirmen, die mit Hochdruck arbeiten, um Menschen ihr Zuhause zurückgeben zu können. Das heißt für uns, dass sich Ansprechpartner und die Infrastruktur, wie Anlieferorte, geändert haben. Unsre Koordinatorin Marlene Connot hält aus Hamburg heraus Kontakt und ist bei vielen Transporten selbst im Ahrtal, um diese Kontakte zu pflegen und auf Stand zu halten.

Wir rechnen damit, dass wir dieses Jahr vermehrt für die Menschen aus dem Tal aktiv werden, denn mit Bezug der Häuser und Wohnungen wird der Bedarf an Möbeln und Hausrat steigen.





# DER HAFEN HILFT!

## Ausblick 2023

- Dieses Jahr möchten wir unseren zweiten Vereinsschwerpunkt, die „Nachhaltigkeit“ – also den klima- und ressourcenbewussten Umgang mit Dingen, mehr in den Fokus nehmen. Dazu gehört beispielsweise Kooperationen mit Recycle- und Repairprojekten.
- Wir möchten, sofern wir eine Finanzierung hinbekommen, gleich zwei weitere Stellen im Verein schaffen. Unsere hauptamtliche Vierer-Power-Crew ist mittlerweile zu klein für die vielfältigen Aufgaben, die tagtäglich anstehen.
- Kreuzfahrtschiffe kommen wieder zuhauf nach Hamburg. Wir sind gespannt auf die schwimmenden Überraschungspakete!
- Hotels und Büros kontaktieren uns immer häufiger. Auch wenn Büromöbel von Hamburger Organisationen immer weniger benötigt werden, ist der Bedarf durch die dortigen Zerstörungen in der Ukraine groß. Wir verzeichnen auch eine größere Nachfrage von (Sprach-)Schulungsprojekten für Migranten.
- Wir werden wieder viel in der Stadt unterwegs sein, um Sachspenden zu sammeln und um über unsere Arbeit zu informieren. Geplant sind Aktionen auf dem Hafengeburtstag und beim Elbjazz-Festival, die Benefizauktion „Hamburg in A(u)ktion“, Spendenannahmen u. a. bei IKEA und ein Stand bei der Aktivoli-Börse. Wir sind gespannt und freuen uns auf die Begegnungen vor Ort.
- Wir müssen (!) unsere finanzielle Lage verbessern und stabilisieren. Qualifizierte und effiziente Hilfe benötigt hauptamtliche Hafen-Helfer und eine starke Struktur. Wir möchten uns dem gestiegenen Hilfebedarf und auch dem bei Unternehmen immer weiterwachsenden Bewusstsein für Nachhaltigkeit stellen können.

### Daten, Fakten und weitere Zahlen:

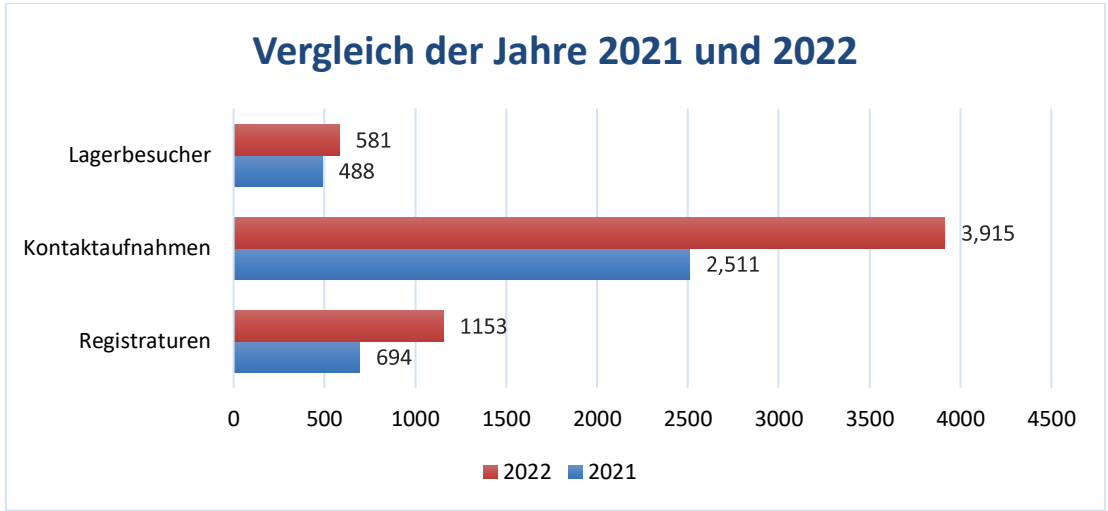
- Mitgliederzahl: 144
- Newsletter-Verteiler: 5.550
- Facebook-Freunde (abonniert): 4.068
- Registrierte Benutzer unserer Internetseite: 3.201
- Anzahl der gepackten Grundaustattungen im 2. Halbjahr 2022: 82
- Ungefähre Anzahl Menschen, die mit Grundaustattungen versorgt wurden: circa 128 Erwachsene mit 53 Kindern; Familien: 17
- Der Vergleich der Jahre 2021 und 2022 in Zahlen:

	2021	2022	Trend
Registraturen	694	1153	+ 66%
Kontaktaufnahmen	2.511	3.915	+ 56%
Lagerbesucher	488	581	+ 19%





# DER HAFEN HILFT!



Mit den „Lagerbesuchern“ sind ausschließlich Organisationen und Flüchtlingsinitiativen gemeint, die an unseren regulären Öffnungszeiten (an 4 Tagen/Woche) Hausrat, Kleinmöbel, Elektroartikel und andere Dinge des täglichen Bedarfs für sich oder ihre Klienten abholen. Nicht enthalten sind unsere Gäste, die im Rahmen von „Aktionen“ wie zum Beispiel Zusammenhalt, der Fluthilfe oder Verteilungen gespendeter Großmengen Sachspenden erhalten (wie z. B. Büromöbel).

Flüchtlingshelfer und Flüchtlingsinitiativen dürfen sich, wie 2015 auch, nun ebenfalls registrieren und Hilfe erhalten. Dies ist temporär, und wir behalten uns gelegentliche Prüfungen/Besuche der Kontakte/Unterbringungen vor.

**DER HAFEN HILFT!**

Nur diese aktuelle Liste bitte per Mail an : [spendenlager@der-hafen-hilft.de](mailto:spendenlager@der-hafen-hilft.de)

Name Organisation: <u>Ukraine Hilft</u>	Personenzahl : <u>Man</u>
Name Betreuer(in): <u>Nikita</u>	Frau <input checked="" type="checkbox"/>
Datum: <u>18.08.2022</u>	Kind (Alter) <input checked="" type="checkbox"/>

Anzahl	Bettwaren	Anzahl	Handtücher	Anzahl	Techn. Geräte	Anzahl	Haushalts-Maschinen	Anzahl	Lampen	Anzahl	Töpfe / Pfannen
2	Bettdecke	1	50 x 100	1	Radio	1	Wasserkocher	1	Deckenlampe/Strahler	1	Kochtopf groß
4	Kopfkissen	1	Dusch-/Badetücher	1	Wanduhr	1	Kaffeemaschine	1	Pendellampe	1	Kochtopf mittel
2	Bettwäsche	1	Gästetücher	1	Wecker	1	Küchenmaschine	1	Nachttschlampe (groß)	1	Kochtopf klein
1	Bettlaken 100x200	1	Waschlappen	1	Heizlüfter	1	Microwelle	1	Nachttschlampe (klein)	1	Milchtopf
2	Bettlaken 140x200	4	Geschirrtücher	1	Tisch-Ventilator	1	Handrührgerät	1	Klemmleuchte	1	Stieltopf
		2	Topflappen	2	Stand-Ventilator	1	Stabmixer	1	Schreibtischlampe	1	Drucktopf
					Föhn	1	Stand-Mixer	1	Mehrfachsteckdose	1	Bräter
						1	Blitzhacker	1		1	Pfanne groß
						1	Kurzzeitwecker (Eieruhr)	1		1	Pfanne klein
						1	Bügeleisen	1		1	Auflaufform groß
						1	Toaster	1		1	Auflaufform mittel
										1	Auflaufform klein

Anzahl	Back-Utensilien	Anzahl	Bad-Artikel	Anzahl	Waschen/Putzen	Anzahl	Bürosachen	Anzahl	Verschiedenes	weitere Wünsche ?
1	Springform groß	1	Zahnputzbecher	1	Bügelbrett	1	Ordner breit	1	Gardinen (Standardmaß ca. 140x280)	z.B. Computer
1	Springform klein	1	Seifenspender	1	Wäscheständer	1	Ordner schmal	1	Schals mit Ösen	1 Schrank
	Kastenform	1	Seifenschale	1	Wäscheklammer	1	Schuber	1	S. mit Schlaufen	1 Konsole
1	Muffinform	1	Kosmetikspiegel	3	Wäschekorb	1	Ablagekorb	1	S. mit verdeckten Schlaufen	1 kleine Sofa
1	Rührschüssel groß	1	Kulturbeutel	3	Wäschsammler	1	Locher	1	S. mit Gardinenband	2 Balken
1	Rührschüssel klein	1	Duschvorhang	1	Wasschüssel	1	Tacker	1	Wunschfarbton :	1 Stühle
1	Messbecher	1	Badematte	1	Putzweimer	1	Klarsichtfolie	1	1 Woldecke	1 Schrank (2-3m)
1	Nudelholz	1	Duschwandzieher	1	Handfeger&Schaukel	1	Anderes (z.B. Stifte, Etiketten, Register etc.)	1	Regenschirme	1 Schreibtisch mit der Stuhl
1	Teigschaber	1	Bad-Mülleimer	1	Besen	1		1	Werkzeug	
1	Backpinsel			1	Wischmop	1		1	Grundausstattung	
				1	Mülleimer	1		1	Hammer, Zange, Schraubendreher,	
				1	Abtropfkorb	1		1	Inbox, Schlüssel, Zollstock, etc.	

*Handwritten notes: Nähe waschküche, Doppelbett mit Matratze*



# DER HAFEN HILFT!

Umsatz	Geschirr	Anzahl	Krüge	Anzahl	Besteck	Anzahl	Küchenhelfer 1	Anzahl	Küchenhelfer 2	Anzahl	Küchenhelfer 3
	flache Teller		Kaffeekanne		Besteckset für Pers.		Brotmesser		Fleischgabel		Zitronenpresse
	Suppenteller		Teekanne		Eierlöffel		Messer groß	1	Haushaltschere		Durchschlag
	Frühstücksteller/ Kuchenteller		Thermoskanne		Kuchengabeln		Messer mittel	1	Knoblauchpresse	1	Sieb groß
	Tassen / Becher	1	Stempel-Kaffeekanne		Auffüll-Löffel	1	Kartoffelschälmesser		Dosenöffner	1	Sieb klein
	Müsl-Schale		Espressokocher		Salatbesteck	1	Sparschäler		Flaschenöffner	2	Schneidbrett
	Dessert-Schale	1	Saftkrug		Tortenheber		Käsemesser/Hobel		Korkenzieher		Frühstücks-Brettchen
	Eierbecher				Besteckkasten		Kelle groß		Kochlöffel		Butterdose
	Salatschüssel groß				Brotkorb		Kelle klein		Schneebesen		Trinkflasche
	Salatschüssel klein				1 Brotkasten		Schaumkelle		Vorratsbehälter groß z.B. für Tee, Mehl, usw.	3	Plastikdose groß
	Tortenplatte						1 Nudelkelle/-Zange		Vorratsbehälter mittel	3	Plastikdose mittel
	Wassergläser						1 Bratenwender		Vorratsbehälter klein	3	Plastikdose klein
							Kartoffelstampfer		Reibe		Plastikdose klein
									Salatschleuder		Teesieb
									1 Tablett		

**Nur diese aktuelle Liste bitte per Mail an: [spendenlager@der-hafen-hilft.de](mailto:spendenlager@der-hafen-hilft.de)**  
 Wir packen was wir haben; Nicht immer ist alles Gewünschte vorhanden. Aber es gibt in unseren Inseraten noch vieles mehr zu entdecken.  
**Verabredete Abholtermine bitte unbedingt einhalten!**

gepackt am: 24.8.22  
 von: [Signature]

Artikelliste Seite 2

Im Rahmen der Fluthilfe sind im Jahr 2022 gleich insgesamt sechzehnmal Sachspenden auf den Weg gebracht worden. Im vergangenen Halbjahr waren es nachfolgende drei Touren:



Einmal bitte vollmachen für's Ahrtal ...



Nörchen, Marlene und Uwe am Zielort ...

**DER HAFEN HILFT! e.V.** c/o D.I.E. Werbefilm GmbH **Hermann-Blohm-Straße 3 20457 Hamburg**  
 E-Mail: [helfen@der-hafen-hilft.de](mailto:helfen@der-hafen-hilft.de) Internet: [www.der-hafen-hilft.de](http://www.der-hafen-hilft.de)  
 Spendenkonto: **HypoVereinsbank IBAN DE79 2003 0000 0010 3372 51 BIC HYVEDEMM300**  
 Finanzamt Hamburg-Nord – Steuernummer 17/412/02553

Der Vorstand: Anja van Eijdsen 1. Vorsitzende, Svenja Weil 2. Vorsitzende, Christian Kröger Schatzmeister



# DER HAFEN HILFT!

10.09.22	Thomas Friese, Hänger	Chafing -Warmhaltebehälter mit Einlagen  60 Stück Pizzateller 1 Stück Leiter
13.- 16.10.2022	Uwe und Marlene  mit Crafter an diverse Empfänger	2 Stück Aktenschränke  Aktenschrank Rollcontainer Schreibtischstuhl Mikrowelle Bügelbrett/-eisen Geschirrtücher Waschlappen Pfannen Wischmopp/-eimer Kehrblech/-besen 2 Paletten Kabelschläuche 2 Stück Putzwagen m. Sauger 1 Stück Staubsauger 230 Stück Pizzateller 79 Stück eckige Teller 154 Stück Besteck-Sets 50 Stück Küchenhelfer Tischdecken, weiß Ikea Tisch 2 Stück Putzwagen m. Sauger 50 Stück Teller oval 50 Stück Longdrink Gläser 2 Tagesdecken (Inserat) 2 Stück Kleistermaschine 4 Rollen Kabelschläuche 3 Karton Werkzeug 1 Stück Umkarton Atemschutzmasken
10.- 13.11.2022	Uwe mit DHH Crafter	Atemschutzmasken, Werkzeug, Weihnachtsartikel  diverse Inseratartikel und Haushaltsartikel, Stühle Bettdecken, Kissen





# DER HAFEN HILFT!

Juli

Internetseite:           Registraturen von Organisationen: 19  
                                  Registraturen von Spendern: 27  
                                  Angebots-Inserate: 62 / Gesuchs-Inserate: 19  
                                  Kontaktaufnahmen: 157  
Lagerbesuche:           61  
Facebook:                29.813

- Wir werden seitens der Sozialbehörde auf eine 5.000qm große leerstehende Halle in der Schnackenburgallee aufmerksam gemacht. Eine gemeinsame Begehung zeigt: Sie ist ideal für uns – nur viel zu groß. Aber natürlich kennen wir viele andere Organisationen, die mit Sachspenden hantieren. Schnell entsteht der Plan, die Fläche gemeinsam zu nutzen.



Unsere „Jolle“ vor der großen Halle

- Von einem großen Restpostenmarkt aus dem Norden Hamburgs erhalten wir Lattenroste und Matratzen in großer Zahl. Aus Platzmangel fragen wir die Eigentümer der Halle, ob wir bereits „reinschlüpfen“ dürfen. Großzügigerweise wird dies sogleich gewährt. Wir sind „drin“.
- Marcel und Anja machen eine Nachtschicht bei Blohm + Voss: Der vereinseigene 20´-Container bekommt endlich unser Logo gesprayed. Nun haben wir die schönste „Schachtel“ des Hamburger Hafens!



Sprayen ist nicht „nur“ Kunst – es ist Handwerk und viel Arbeit!



Ist unsere Schachtel nicht super-schön?

**DER HAFEN HILFT! e.V.** c/o D.I.E. Werbefilm GmbH **Hermann-Blohm-Straße 3 20457 Hamburg**  
E-Mail: [helfen@der-hafen-hilft.de](mailto:helfen@der-hafen-hilft.de) Internet: [www.der-hafen-hilft.de](http://www.der-hafen-hilft.de)  
**Spendenkonto: HypoVereinsbank IBAN DE79 2003 0000 0010 3372 51 BIC HYVEDEMM300**  
Finanzamt Hamburg-Nord – Steuernummer 17/412/02553  
Der Vorstand: Anja van Eijdsen 1. Vorsitzende, Svenja Weil 2. Vorsitzende, Christian Kröger Schatzmeister





# DER HAFEN HILFT!

- Die Reederei CUNARD schließt mit uns eine Vereinbarung: Künftig werden alle ihre Schiffe, die Hamburg oder andere deutsche Häfen anlaufen, uns kontaktieren, wenn es guterhaltene Dinge gibt, die nicht mehr an Bord verbleiben sollen.
- Die Crew der CAP SAN DIEGO erfährt, wie sehr wir uns bemühen, die Lücken in unseren Sachspendenregalen zu füllen. Eine Sammelaktion bringt viele begehrte Hausratsschätze zusammen.
- Die Flut im Ahrtal jährt sich zum ersten Mal: Unsere Fluthilfe-Koordinatorin wird anlässlich dieses schlimmen Ereignisses in unserem Spendenlager von NDR Radio interviewt.
- Aus dem Lager des Traumschiffs AMADEA erhalten wir 5 Paletten toller Waren – u. a. Wolldecken, die wir gerne für die Winterzeit entgegennehmen.
- Unsere „Anpacker“-Crew baut aus einer Monteurs-Pension mehr als 20 guterhaltene, rustikale Betten ab. Da die Nachfrage ungebrochen groß ist, kommen sie gerade rechtzeitig.
- Wir holen Büroinventarspenden bei gleich drei namhaften Firmen ab. Whiteboards, Flipcharts, Bürostühle und kleine Sideboards können wir immer gut vermitteln.
- Unser Spendenlager ist im Hochbetrieb. Unsere Lager-Crew packt für insgesamt 61 Besucher. Insgesamt werden 12 (!) Grundausstattungen gepackt. Hier einige Beispiele:



Spendenverladung direkt auf dem Ponton

- Der Verein „Bürger helfen Bürgern“ stattet ein Mehrparteien-Wohnhaus für geflüchtete Menschen aus. Von uns gibt es Betten, Sofas, (Küchen-)Tische und Stühle, Bettwaren, Waschmaschinen, Mikrowellen und vieles andere mehr.
- Für einen psychisch-kranken Menschen gibt es eine komplette Grundausrüstung. Er hat lange auf der Straße gelebt.
- Ein Kinderprojekt wird mit neuwertigen Spielsachen ausgestattet – die Freude ist sehr groß.
- Wir statten Geflüchtete mehrerer Organisationen und Initiativen aus. Es sind 22 Abholungen. Dahinter verbergen sich hauptsächlich Frauen und Kinder, Alte und Menschen mit Behinderungen aus der Ukraine.
- Wir verteilen an viele Organisationen C-19-Schnelltests. Diese sind von einem deutschen Hersteller und werden gerne mitgenommen.
- Ein interkulturelles Bildungszentrum freut sich an seiner Küchenausstattung – besonders der gute Kaffeevollautomat sorgt für Begeisterung.
- Eine Wohngemeinschaft mit und für Menschen mit Behinderungen erfreut sich ebenfalls an schönem Geschirr und einigen nützlichen Regalen.





# DER HAFEN HILFT!

## August

Internetseite:           Registraturen von Organisationen: 32  
                                  Registraturen von Spendern: 37  
                                  Angebots-Inserate: 89 / Gesuchs-Inserate: 20  
                                  Kontaktaufnahmen: 237  
Lagerbesuche:           66  
Facebook:                37.294

- Groß-Reinschiff! Die Firma TESA kommt mit ihren neuen Auszubildenden zu uns in die große Lagerhalle und putzt, saugt und entstaubt. Das alles an einem unglaublich heißen Tag. Die großartigen jungen Leute halten gut gelaunt durch – und unser neues Domizil „Schnacke 11“ erstrahlt und glänzt.

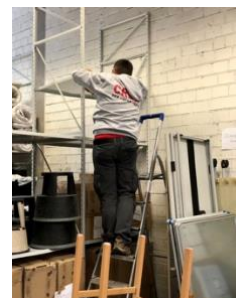
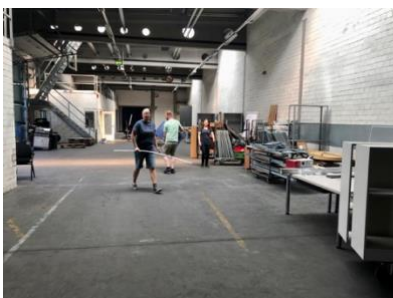


Das großartige TESA-Team

- Es werden uns 21 Krankenhausbetten angeboten. Diese vermitteln wir direkt an den ukrainischen Hilfsstab.
- Unser „IT-Christoph“ hat uns etwas Neues gebaut: Hafen-Helfer und interessierte Freiwillige können sich auf unserer Internetseite durch Anklicken eines Links über anstehende Aktionen informieren und zum Helfen anmelden.
- Marlene und Uwe bringen Hilfsgüter ins Ahrtal. Sie werden von einem TV-Team begleitet. Der Beitrag wird auf Kabel 1 bei „Achtung Kontrolle“ ausgestrahlt.
- Unsere ehrenamtliche Truckerin Silja fährt mit einem großen Miet-LKW zum Fusion Festival in Mecklenburg. Dort warten palettenweise Wasserkisten auf die Abholung - es ist eine Spende von 12 Tonnen Trinkwasser für die Hamburger Obdachlosenhilfe, die über die KWB-Stiftung und Hanseatic Help verteilt werden.
- Wir nutzen die neue Halle und bauen die ersten Regale auf. Einige Dinge aus unserem bisherigen Standort ziehen ein. Spenden, die uns nun angeboten werden, lagern wir in Absprache mit dem Halleneigentümer jetzt direkt dort ein bzw. geben sie aus.



Silja löscht die Ladung – und den Durst



Unsere Crew zieht in der neuen Halle ein: Regale, Packtische, Materiallager und vieles mehr werden aufgebaut.

**DER HAFEN HILFT! e.V.** c/o D.I.E. Werbefilm GmbH **Hermann-Blohm-Straße 3 20457 Hamburg**  
E-Mail: [helfen@der-hafen-hilft.de](mailto:helfen@der-hafen-hilft.de) Internet: [www.der-hafen-hilft.de](http://www.der-hafen-hilft.de)  
**Spendenkonto: HypoVereinsbank IBAN DE79 2003 0000 0010 3372 51 BIC HYVEDEMM300**  
Finanzamt Hamburg-Nord – Steuernummer 17/412/02553

Der Vorstand: Anja van Eijdsen 1. Vorsitzende, Svenja Weil 2. Vorsitzende, Christian Kröger Schatzmeister



# DER HAFEN HILFT!

- Eine weitere Firma hilft uns in der neuen Halle: Das Team arbeitet sich durch Berge an Kartons und sortiert und sichtet Hausrat.
- Unsere Spendenlager-Crew rockt weiter:
  - Das wunderbare Geschirr einer Firmenkantine findet immer mehr Freunde. Insbesondere Teller und Salatschüsseln sind heiß begehrt. Manchmal werden gleich mehrere hundert Stück von den Organisationen mitgenommen.
  - Eine Erstaufnahme in Rahlstedt erhält von uns 100 Handtücher, Lernspiele, Schlafsäcke, Rucksäcke und Waschlappen.
  - Das „Café mit Herz“ nimmt zahlreiche Wolldecken, Esslöffel, Duschtücher und tiefe Teller für seine obdachlosen Gäste mit.
  - Eine Kirchengemeinde in Harburg erhält eine Grundausstattung für einen Menschen mit schweren psychischen Beeinträchtigungen.
  - Wir freuen uns sehr, als die Tagesaufenthaltsstätte in Norderstedt uns fast 300 kunterbunte Kaffeebecher abnimmt. Kaffeelöffel und 100 Gläser geben wir gerne noch dazu.



Gute Laune ist bei uns garantiert: gemeinsames Helfen macht Spaß!





# DER HAFEN HILFT!

## September

Internetseite:           Registraturen von Organisationen: 23  
                                  Registraturen von Spendern: 29  
                                  Angebots-Inserate: 64 / Gesuchs-Inserate: 37  
                                  Kontaktaufnahmen: 157  
Lagerbesuche:           25  
Facebook:                64948

- Zusammen mit dem Hamburger Michel (Hauptkirche St. Michaelis) und Hamburg Leuchfeuer starten wir unsere nächste „Hamburg in A(u)ktion“. Insbesondere Ulf-Peter, langjähriges Crewmitglied der MS FRAM (Hurtigruten), ist ein echter Hingucker.
- Mit einem Infostand sind wir am Hafengeburtstag auf dem Straßenfest an der Altstadtküste vertreten.
- Unsere obligatorische Mitgliederversammlung findet dieses Jahr auf der CAP SAN DIEGO statt.
- Dorothea Schrieber verlässt nach langjährigem, engagiertem Einsatz unseren Verein. Wir wünschen „Allzeit eine Handbreit Wasser unterm Kiel!“ und bedanken uns herzlich für die gemeinsame abenteuerreiche Zeit.
- Etwas spontan werden wir in die Einkaufsmeile Elbgaustraße eingeladen, um Sachspenden zu sammeln. Es wird eine tolle Aktion, an der wir viele nette Menschen kennenlernen und mehrere Transporter-Ladungen mit guterhaltenen Sachspenden entgegennehmen.
- An drei Tagen sind wir bei der größten Reederei der Welt, um deren Büromöbel, Küchen und Großpflanzen, die auf 5 Etagen stehen, zu verteilen. Es ist eine anspruchsvolle Verteilung, denn es kommen 55 Organisationen, und die Wege sind weit.
- Es ist ein grüner Monat – denn an weiteren zwei Tagen verteilen wir noch einmal 300 (!) Büropflanzen einer Firma auf St. Pauli. Sie sind oft über zwei Meter groß.
- Die MS EUROPA und die MS EUROPA 2 sind zur „Schönheitskur“ bei Blohm + Voss. Wir erhalten viele wunderbare Clubsessel und Tische – die an gleich zwanzig verschiedene Organisationen verteilt werden.
- Der Beach Club „Strand Pauli“ lädt gemeinnützige Organisationen und ihre Klienten zum Entspannen und Essen ein. An vier Terminen lassen es sich benachteiligte Menschen aus verschiedenen Einrichtungen gemeinsam mit Hafen-Helfern dort gutgehen.



Ulf-Peter als Lager-Captain



Unser Info-Stand ist zu klein 😊



Es grünt so grün ...





# DER HAFEN HILFT!

- Das Netzwerktreffen „WIR in Hamburg“ findet auf Kampnagel statt. Zusammen mit Hanseatic Help nehmen wir im Eingangsbereich viele Sachspenden entgegen und informieren über unsere Tätigkeit. Es ist eine wunderbare Veranstaltung, um sich mit neuen und bekannten Partnern der sozialen Arbeit auszutauschen.
- Wieder St. Pauli: Ein namhaftes Hotel spendet uns über 300 wunderbar erhaltene Kopfkissen. Das Beladen des Transporters wird zu einer kleinen Kissenlacht.
- Für die Ukraine nehmen wir weitere medizinische Hilfsgüter an. Ein Sterilisator für OP-Besteck, ein Krankenhausbett sowie Verbrauchsmaterialien und Gehhilfen.
- Wegen des personellen Umbruchs hat unsere ehrenamtliche Spendenlager-Crew einen etwas ruhigeren Monat:
  - Drei weitere Familien aus der Ukraine und ein Mensch, der aus der Haft entlassen wurde, erhalten eine „Grundausstattung“ – sie fangen gewöhnlich bei „Null“ an und benötigen alles, um aus einer leeren Wohnung ein Zuhause zu machen. Es sind Wasserkocher und Geschirr/Besteck, Decken, Kissen und Handtücher, Brotmesser, Kühlschränke und Waschmaschinen (wenn vorhanden) und vieles andere mehr.
  - Eine Naturwerkstatt erfreut sich an Baby- und Kindermatratzen sowie Reisebetten.
  - Ein Jugendhilfeprojekt erhält einen Gefrierschrank, Geschirr und einen guten Bürostuhl.
  - In der Arche wird's gemütlich – sieben schöne, neuwertige Designersessel finden dort ein neues Zuhause.
  - Ein Wohnprojekt für Menschen mit Behinderungen nimmt gleich mehrere Klein-Elektrogeräte mit.



Austoben ist bei uns garantiert!



# DER HAFEN HILFT!

**O**ktober

Internetseite:           Registraturen von Organisationen: 21  
                                  Registraturen von Spendern: 37  
                                  Angebots-Inserate: 139 / Gesuchs-Inserate: 29  
                                  Kontaktaufnahmen: 314  
Lagerbesuche:           66  
Facebook:                40.005

- Eine Kirchengemeinde übergibt uns die „Reste“ eines Basars – wir werden mit Hausrat, aber insbesondere mit Spielzeug und Spielen geradezu geflutet. Letzteres gehört eigentlich nicht zu unserem Kerngeschäft – aber insbesondere ukrainische Kinder freuen sich natürlich daran. Obendrein hat die einzige Sammelstelle für Spielzeug, die „Toys Company“, den Betrieb eingestellt ...
- Immer, wenn es unser turbulenter Verein zulässt, ziehen wir mit weiteren Sachspenden aus dem Interims-Lager in die neue Halle um. Es ist sehr viel!
- Im Stadtteil St. Georg demontiert unsere Hafen-Helfer-Crew über 20 Hotelbetten. Da diese auch stellen oder als verbindbar eine äußerst Spende. Die ukrainischen unterstützen Aktion.



Gemeinsam sind wir stark!

einzeln zu miteinander Doppelbett sind, ist dies praktische Kollegen vom Hilfsstab uns bei der

- Gemeinsames Schrauben verbindet.
- Es ist der Hammer: Ein große Zulieferfirma der Luftfahrtbranche löst ein 10.000-qm-Lager auf. Ob wir etwas daraus benötigen würden? Ein Rundgang, eine kurze Absprache: Wir nehmen alles! Kommissionier- und Montagewagen, Paktische in den verschiedensten Größen, Spinde, Rollwagen usw. usw.! An 12 Werktagen fährt nun jeweils ein 40t-LKW an unserem neuen Spendenlager vor. Mit einem Miet-Gabelstapler entladen wir diese wunderbaren Schätze. Diese sind nicht nur für uns, sondern für alle unsere Hallen-Nachbarn eine wertvolle Arbeitserleichterung.



Rostyslav, Uwe und Anja im Lager-Schlaraffenland!



# DER HAFEN HILFT!

- Eine befreundete Reederei bringt wieder zahlreiche wunderbare Büromöbel vorbei.
- Die MEIN SCHIFF 3 ist bei Blohm + Voss im Dock. Kurze Zeit später stehen 5 Container voller Spenden für uns auf der Pier. Und die schönste Schachtel des Hafens ist im Einsatz.
- Kim van Eijdsen kommt hauptamtlich an Bord und übernimmt die vielseitigen Aufgaben, die nahezu überall anstehen: Koordination der ein- und ausgehenden Sachspenden beider Lagerstandorte, Logistik, Einsatzplanung unserer Crew u. v. a. m. Herzlich willkommen!
- Überraschung am Wochenende: Freitag abends kommt eine Mail, ob wir 10 Bigbags mit Kissen und Kissenbezügen am Kreuzfahrtterminal Steinwerder abholen würden? Die QUEEN MARY 2 tauscht wieder Hotelwaren aus. Sonntags um 10:00 Uhr steht unsere Crew bereit und empfängt gleich 12 Kubikmeter der begehrten Waren.



Unsere Schachtel in luftiger Höhe!



Wie bekommt man große Säcke in kleine Transporter? Herausforderungen, die wirklich Spaß machen! 😊



Im Spendenlager angekommen geht's munter weiter ... Frage: Ist unser neues Lager doch zu klein?

- An einem Abend begrüßen wir eine große Konfirmandengruppe in unserem „kleinen“ Spendenlager. Die jungen Leute sind höchst interessiert und stellen uns gute Fragen. Gerne wieder!
- Eine Zulieferfirma für Medizinprodukte überlässt uns weitere 50 Paletten mit medizinischen Gütern und bringt sie uns sogar vorbei. Im letzten Jahr hätten wir nie im Leben daran gedacht, dass wir für unseren Betrieb einen Gabelstapler brauchen!





# DER HAFEN HILFT!

- Unser Hafen-Helfer Uwe Borutta erhält das Bundesverdienstkreuz. Seit über 40 Jahren engagiert er sich ehrenamtlich. Wie wichtig er für uns ist, zeigt folgende Frage, die immer wieder durch unser Spendenlager weht: „Wo ist Uwe?“ Wir gratulieren herzlich und finden, dass die Auszeichnung mehr als verdient ist.
- Die Crew des Spendenlagers hält sich tapfer. Hier weitere Beispiele ihres monatlichen Engagements in unserer Schatzkammer:
  - Gleich vier Menschen finden aus der Obdachlosigkeit ihren Neustart in den eigenen Wänden. Unsere bereitgestellten Grundausstattungen helfen dabei sehr!
  - Eine Frau aus dem Frauenhaus, ein Mensch, der aus der Haft entlassen wurde
  - und elf geflüchtete Familien (mit 15 Kindern) erhalten ebenfalls Grundausstattungen und Möbel von uns.
  - FFP2-Masken und C-19-Tests werden immer noch gerne von den Organisationen entgegengenommen. Wir geben über 8.000 Masken und 1.700 Tests eines deutschen Herstellers ab.
  - Zwei (Sprach-) Schulungsprojekte werden von uns mit Büro- und Lehrmaterial sowie Ausstattungen für die Teeküchen versorgt.
  - Eine Kirchengemeinde in Mecklenburg richtet eine Unterkunft ein: Wir helfen mit Geschirr und Besteck, Hand- und Geschirrtüchern, (Woll-)Decken, Schränkchen und auch einer Musikanlage.
  - Eine Kirchengemeinde in Alt-Rahlstedt bringt viele Menschen unter – dazu gehören auch circa 50 Kinder. Wir unterstützen mit Sachspenden, die noch fehlten: Töpfe und Pfannen, Bettwaren und Handtücher sowie Wasserkocher und Kaffeemaschinen.
  - Eine Beratungsstelle für obdachlose Frauen erhält von uns Büromaterialien.



1000-fach verdient!



Sichten, sortieren, verpacken. Unsere Hafen-Helfer rocken jede Woche richtig 'was weg!





# DER HAFEN HILFT!

## November

Internetseite:	Registaturen von Organisationen: 20 Registaturen von Spendern: 58 Angebots-Inserate: 142 / Gesuchs-Inserate: 29 Kontaktaufnahmen: 341
Lagerbesuche:	75
Facebook:	42.499

- Bei einer namhaften IT-Firma in St. Georg gibt es wunderbare Möbel – insbesondere elektrisch höhenverstellbare Schreibtische in großer Zahl. Klar, dass wir viele begeisterte Interessenten dafür haben. An 27 gemeinnützige Organisationen verteilen wir die begehrten Gegenstände.
- Eine große Samstags-Aktion bei bestem Wetter führt uns in den Heidepark Soltau. Zum Saisonende möchte man dort die gemütlichen Hütten des Holiday Camps auf moderneren Stand bringen. Zusammen mit dem Verein „Bürger helfen Bürgern“ und dem ukrainischen Hilfsstab bauen unsere Hafen-Helfer über 300 (!) Etagenbetten ab. Sie sind auch als Einzelbetten nutzbar und von wunderbarer Qualität. Einen kleinen Teil behalten wir in Hamburg – der Löwenanteil steht nun in den Notunterkünften für Binnengeflüchtete in der Ukraine.



Wenn Engel arbeiten, ist schönsten Wetter!

- Zwischendrin holen wir eine große Fuhre der MEIN SCHIFF 3-Spende ins Spendenlager. Über einen besonders großen Anteil der Spende freut sich das Schrödingers, das die Sachen direkt von der Werft abholt. Das wunderbare Inventar wird die gastlichen Räumlichkeiten noch weiter verschönern. Dort gehen derzeit besonders viele geflüchtete Menschen aus der Ukraine ein und aus.
- Von einem Schiffsausrüster dürfen wir knapp 1.500 Paar Arbeitsschuhe, Winter- und Gummistiefel abholen. Gefütterte Jacken und Regenausstattung sind auch dabei. Wir verteilen diese schöne Spende auf Organisationen der Obdachlosen- und Geflüchtetenhilfe.
- Unsere Kollegen vom ukrainischen Hilfsstab schicken erneut einen 40t-LKW in die Ukraine. Wir helfen mit unserem Gabelstapler samt Fahrer aus.
- Kaum ist etwas Platz in der Halle, gibt es bereits die nächsten 50 Paletten medizinischer Ausstattung: Einwegmaterial (Spritzen, Kanülen, Wund- und OP-Auflagen), Infusionen, OP-Besteck u.v.a.m. Wir geben alles an den ukrainischen Hilfsstab weiter.



# DER HAFEN HILFT!

- Aus der Handwerkskammer holen wir zusammen mit den ukrainischen Kollegen Stapelstühle ab. Die Zusammenarbeit klappt wunderbar – und prompt bekommen wir noch viele weitere schöne Dinge für Dezember angeboten.
- Zusammen mit unseren Nachbarn erhalten wir endlich die Nutzungsvereinbarungen für die Halle. Der „offizielle“ Einzug geht los. Immer wieder schicken wir unsere Transporter die Straße runter zum kleinen Spendenlager 30 Hausnummern weiter stadtauswärts.
- Ein großes Unternehmen für Postzustellung schließt – und überlässt uns seine Möbel und Ausstattung. Wir dürfen viele Dinge (z. B. Regale, Hallenuhren, Alurampen), die wir für den Betrieb des neuen Lagers noch benötigen, abholen.
- Das Zulieferunternehmen aus der Luftfahrtbranche hat seine „Hallenecken ausgekehrt“. Ein weiterer 40t-LKW mit nützlichen Gerätschaften für den Lagerbetrieb wird entladen.
- Unsere Lager-Crew stellt diesen Monat vierundzwanzig (24!) Grundausstattungen für insgesamt 54 Erwachsene und 14 Kinder zusammen. Aber es gibt noch viele weitere Dinge, die aus unserem Spendenlager benötigt werden:
  - Ein Bauspielplatz erhält 70 Teller und 40 Trinkgläser und Dessertschüsseln.
  - Matratzen, Geschirr, Trinkgläser und Vorhänge werden ebenfalls in großen Stückzahlen an Projekte der Behinderten-, Obdachlosen- und Kinder-/Jugend-/Familienhilfe ausgegeben.
  - Ein Projekt der Suchtkrankenhilfe erhält 9 Designersessel und nimmt auch noch einen Schwung Kopfkissen mit.
  - Verschiedene einfache Werkzeuge (Schraubenzieher, Zangen usw.), eine Bauleuchte und einige Rollen Tapete gehen an ein Jugendhilfeprojekt.
  - Spielsachen und Ausstattung für Babys und Kleinkinder geben wir an verschiedene Flüchtlingsunterkünfte.
  - Wir geben 40 Woldecken an eine Wohngruppe für behinderte Menschen.



Die Heidepark-Crew!



# DER HAFEN HILFT!

## Dezember

Internetseite:	Registaturen von Organisationen: 15 Registaturen von Spendern: 40 Angebots-Inserate: 90 / Gesuchs-Inserate: 24 Kontaktaufnahmen: 171
Lagerbesuche:	34
Facebook:	40.848

- Von einer dänischen Bohrinself erhalten wir ganze neun Paletten mit Bettwaren (Kissen, Bettdecken, Matratzenschoner).
- Unsere Gemeinschaftshalle erhält einen Namen: „Zentrum für Soziallogistik“ – dieser Name entsteht bei den Planungen für den Spenden-Schnack und trifft es sehr gut – denn fast alle Nachbarn der Halle machen genau dies: dringend benötigte Sachspenden an die Orte bringen, wo sie händeringend benötigt werden.
- Unsere schöne neue Halle lädt einfach ein: zum Kennenlernen, Spenden-Vorbeibringen, netten Zusammensein und zu anderem mehr. Kurzerhand wird der „Spenden-Schnack“ erfunden. Nahezu alle Nachbarn laden mit uns zusammen Interessierte und (Sach-)Spender ein. Ein kleiner Weihnachtsmarkt wird aufgebaut und Führungen durch die Halle werden angeboten. Ein absoluter Hingucker und kulinarisches „Highlight“ ist der Kosakeneintopf, den unsere ukrainischen Kollegen kurzerhand auf offenen Feuern gekocht haben.



Wir können auch Weihnachtsmarkt! 😊

- In einer weiteren Gemeinschaftsaktion werden aus einem großen Hotel gleich 800 Bettdecken und 1.400 Kopfkissen abgeholt. Die Spende wird zwischen dem Hamburger Hilfskonvoi, dem ukrainischen Hilfsstab und uns aufgeteilt.
- Ein weiteres tatkräftiges Firmenteam rückt zum Sozialtag an. Nachdem der Spenden-schnack so erfolgreich war, gibt es wirklich viel zu sortieren!
- Wir erhalten weiter 50 Paletten medizinischer Hilfsgüter – insgesamt sind es nun 150! Die Menschen in der Ukraine erwarten sie, denn die Zahl der Verletzten ist sehr hoch.
- Wir erhalten eine wunderbare Spielzeugspende. Alles ist neu/neuwertig und lässt sicherlich zu Weihnachten manche Kinderaugen strahlen.





# DER HAFEN HILFT!

- Wir sind Teil des Netzwerkes Hafenbrücke Hamburg–Odessa. Wir unterstützen den Spendenaufruf des Bündnisses, damit wir gemeinsam den Menschen in Odessa und Umgebung helfen, diesen harten Winter im Krieg zu überstehen.
- Von der Handwerkskammer wird der zweite Schwung Mobiliar abgeholt. Diese Tische, Stapelstühle, Whiteboards und Flipcharts sollen an eine zerbombte Schule im Osten der Ukraine gehen.
- Aus zwei Lagerhäusern der TUI/Hapag Lloyd erhalten wir noch weitere wunderbare Möbel. Die gemütlichen Sofas, Sessel und Beistelltische sind im Nu vermittelt!
- Kurz vor den Feiertagen wird noch ein letzter 40t-LKW von den ukrainischen Kollegen auf den Weg gebracht. Wir freuen uns sehr und unterstützen dabei.
- Unsere Lager-Crew gibt noch einmal alles:
  - Nach wie vor sind FFP2-Masken und C-19-Tests begehrt. Mehrere Kartons á 1080 Masken verlassen unser Spendenlager.
  - Ein Kunstprojekt erhält eine Ausstattung für seine Teeküche und einen Flipchart.
  - Ein Verein in der Obdachlosenhilfe hat neue Räume bezogen. Lampen, Mehrfachsteckdosen und andere nützliche technische Geräte finden dort eine gute Verwendung.
  - Medizinische Geräte wie Rollstühle, Rollatoren, Blutdruckmanschetten und Unterarmstützen werden in die Ukraine mitgenommen.
  - Besteck für 60 Personen geht an einen Jugendhilfeträger.
- Unsere diesjährige Rufbereitschaft „zwischen den Jahren“ braucht nicht aktiv zu werden, und alle Hafen-Helfer können über die Feiertage etwas verschlafen.



Der Hafen hilft!



Medizinische Güter für die Ukraine.

**2022 war ein sehr dynamisches Jahr. Wir Blicken mit Spannung auf die nächsten Abenteuer!**



Frohe Weihnachten und auf ein gutes, neues Jahr!





# DER HAFEN HILFT!

Begriffserläuterungen:

Registraturen sind notwendig, wenn Spender oder Hilfeempfänger/innen (nur gemeinnützige Organisationen) Angebote oder Gesuche auf unserer Internetseite veröffentlichen möchten.

Kontaktaufnahmen bezeichnen den Erstkontakt zwischen Spendern und Empfängern über unseren "Kontakt-Knopf". Andere, wie direkte E-Mails oder Telefonate, sind für uns nicht erkennbar.

Inserate sind die auf unserer Internetseite veröffentlichten Gesuche oder Angebote.

Lagerbesucher sind Sozialarbeiter und deren Klienten, die fertig-gepackte Spenden aus unserem Spendenlager in der Schnackenburgallee abholen.

Grundausrüstung bedeutet die Zusammenstellung von Sachspenden für eine Person, die keinerlei eigenen Besitz mitbringt und eine leere Wohnung ausstatten muss. Dazu gehören in der Regel Geschirr, Bettwaren, Handtücher sowie Haushaltsgeräte (z. B. Wasserkocher) und Mehrfachstecker sowie Lampen.

Facebook ist die Addition der "Reichweite" der von uns geposteten Beiträge/Monat.